

Nanono EVA

in der 7. Klasse Grundschule



Die Familie von Eva (links)
Vater (vorne), Mutter (2 Plätze dahinter)



Nanono Eva umgeben von ihren Geschwistern
Grace Namusisi (zweite Klasse) und
Compassion Nakalyango Juliet (fünfte Kl.)

Eva kommt aus einer sehr ärmlichen Familie in Buleega. Ihr Vater ist sehr krank, die Ursache ist unbekannt. Die Mutter hatte zwischendurch die Familie verlassen. Das bekam der Familie nicht. Und so kehrte sie aus Pflichtbewusstsein wieder zurück.

Die Eltern möchten, dass Ihre Kinder in die Schule gehen. Sie selbst sind zu ungebildet, um sie fachlich unterstützen zu können. Sie können zum Beispiel kein Englisch. Dabei ist Englisch die Landessprache.

Nanono Eva hat Mathematik als Lieblingsfach. Sie musste bei unserem Besuch ein paar Aufgaben vorrechnen und hat das gut gemeistert. Aller Unterricht findet auf Englisch statt. Da verwundert es nicht, dass sie in Mathematik die wenigsten Sprachprobleme hat und in diesem Fach am besten klar kommt.

Unter den gegebenen Umständen wird Eva nie eine Spitzenschülerin. Vermutlich wird sie die 7. Klasse in 2024 wiederholen und danach eine berufliche Ausbildung auf niedrigem Niveau in ihrer Muttersprache Luganda 2-3 Jahre lang erlernen. – Aber nur, wenn sie die notwendige finanzielle Unterstützung erhält.

Wenn nicht? Dann dürfte sie nach der 7. Klasse bald verheiratet werden und im Armutskreislauf stecken bleiben.

Paten können via Email oder WhatsApp über unsere Koordinatoren gelegentlich Briefe austauschen.

Zuschussbedarf:

Für die Grundschule in 2023 und vermutlich auch 2024 **75 € / Jahr**

Stand: Juli 2023